

Kempner, Friederike: Die Vöglein singen ihr Morgenlied (1868)

- 1 Die Vöglein singen ihr Morgenlied,
- 2 Man hört den Jubel im ganzen Gebiet,
- 3 Im Ost die purpurne Sonne glüht
- 4 Und sendet Strahlen nach West und Süd.

- 5 Allein in meinem stillen Gemach,
- 6 Umrant von üppigem Blätterdach,
- 7 So saß ich träumend – ach, träumend wach –
- 8 Und dachte und sann gar eifrig nach –

- 9 Den Kopf auf beide Hände gestützt: –
- 10 »hat es gezündet, hat es genützt?
- 11 Was ich geschrieben, so frei und frisch?«
- 12 Und kindisch schlug ich auf den Tisch.

- 13 »ist dies der Lohn für alle Müh',
- 14 Für Wirklichkeit und Poesie?
- 15 Wen kümmert's wohl, wer steht mir nah,
- 16 Steht alles nicht noch feindlich da?«

- 17 Da horch, da sieh! Was sprengt heran?
- 18 Welch prächtiges, glänzendes Viergespann!
- 19 Apollo selber im Sonnenwagen:
- 20 Kannst Du Dich jetzo noch beklagen?

(Textopus: Die Vöglein singen ihr Morgenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62074>)